

# Gemeindevertretung Seeheim-Jugenheim

## Drucksache 328/XI

- öffentlich -

Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim

**Betreff:**

**Leerung der Altkleidercontainer im Gemeindegebiet  
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.06.2025 -**

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin:</u>
Gemeindevertretung	26.06.2025

**Anfrage:**

Auch in unserem Gemeindegebiet gehören überfüllte Altkleidercontainer leider zum alltäglichen Erscheinungsbild. Die Entleerung erfolgt in zu großen Abständen, wodurch es regelmäßig zu Überfüllungen kommt. Zudem ist häufig auch das direkte Umfeld der Container stark verschmutzt, wodurch Ungeziefer angelockt werden kann. Die Problematik hat sich seit dem Inkrafttreten der bundesweiten Pflicht zur Getrenntsammlung von Alttextilien am 1. Januar 2025 weiter verschärft. Grundsätzlich ist es zu begrüßen, dass Textilien recycelt werden, statt nach der Entsorgung in der Restmülltonne verbrannt zu werden. Im Zuge dieser Umstellung sind allerdings auch die Kapazitäten der Sammelcontainer anzupassen.

Das ungepflegte Erscheinungsbild an den Containerstandorten begünstigt darüber hinaus die illegale Ablagerung von artfremdem Abfall, dessen Entsorgung zu Lasten der Gemeinde erfolgt.

Für die CDU-Fraktion ist dieser Zustand nicht länger hinnehmbar. Um zu einer Lösung der Problematik zu gelangen, bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. An welchen Standorten im Gemeindegebiet befinden sich Altkleidercontainer auf gemeindeeigenem Grund?
2. Wie sehen die genauen Modalitäten aus? Sind die Flächen an den Aufsteller verpachtet oder besteht ein Vertrag, dass dieser seine Container auf Gemeindegrund abstellen darf?
3. Welche Vereinbarungen bestehen über die Häufigkeit der Leerung und werden diese Intervalle eingehalten?
4. Gibt es seitens der Gemeinde bereits Bemühungen, eine häufigere Leerung zu erwirken? Wenn ja, wie ist der Sachstand?
5. Löst die Sammlung von Altkleidern durch die Container für die Gemeinde Kosten aus?
6. Welche Kosten löste die Entsorgung von artfremdem Müll in den letzten Jahren bei der Gemeinde aus?

Die CDU-Fraktion dankt für die Beantwortung der obenstehenden Fragen!

Mit freundlichen Grüßen  
Max Panhans, Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**